



TECHNISCHE DATEN

SCHIFFSTYP	Schwimmkran Kampnagel Dreh-Wippkran
BAUJAHR	1928
WERFT	Deutsche Werft, Hamburg
BAUMATERIAL	Stahl, genietet
RUMPFLÄNGE	26,47 m
RUMPFBREITE	15,10 m
TIEFGANG	1,40 m
VERDRÄNGUNG	375 BRT
MASCHINE	2 MWM Diesel mit je 154 PS auf zwei Schrauben
AUSLEGER	max. Hubhöhe 32,10 m max. Ausladung 17,40 m
TRAGFÄHIGKEIT	30 t bei 5 m Ausladung 10 t bei 17 m Ausladung 100 t Decklas
EIGNER	Hamburg Museum
BETREIBER	Museumshafen Oevelgönne e.V.

KONTAKT

ANZAHL DER GÄSTE 80 Personen

TERMINE/BUCHUNGEN

KIRSTIN STOLL 040 / 35 71 21 77

BÜRO MUSEUMSHAFEN 040 / 41 91 27 61

E-MAIL schwimmkran@museumshafen-oevelgoenne.de

AKTUELLE INFORMATION ERHALTEN SIE UNTER

WEBSITE www.museumshafen-oevelgoenne.de

www.schwimmkran-kfs.de

IHR WEG ZU UNS

HADAG-Fähre 62 bis Anleger Neumühlen

Linienbus 112 bis Haltestelle Oevelgönne

Auto/Fahrrad bis Neumühlen

SPENDENKONTEN

Haspa IBAN DE06200505501043222411

BIC HASPDEHHXXX

Hamburger Volksbank IBAN DE87201900030019040407

BIC GENODEF1HH2

„KARL FRIEDRICH STEEN“



FOTOS Museumshafen Oevelgoenne e.V.

GESTALTUNG designbüro andreakelb

Museumshafen Oevelgönne e.V.

Anleger Neumühlen · 22763 Hamburg

Telefon 040/41 91 27 61

www.museumshafen-oevelgoenne.de



DER VEREIN

MUSEUMSHAFEN OEVELGÖNNE: TRADITION ERLEBEN!

Seit der Gründung unseres privaten und gemeinnützigen Vereins im Jahr 1976 haben wir für die Erhaltung und Präsentation von historischen Wasserfahrzeugen des frühen 20. Jahrhunderts Pionierarbeit geleistet. Nach einer einzigartigen Aufbauleistung verfügt der Verein über zehn eigene Fahrzeuge.

Mittlerweile zählen wir über 450 ehrenamtliche Vereinsmitglieder. Sponsoren, Freunde, Förderer in Unternehmen und Behörden helfen, den Museumshafen mit 30 Liegeplätzen zu betreiben und die vereinseigenen Fahrzeuge in Fahrt zu halten. Jährlich interessieren sich 40.000 Besucher für unsere Arbeit und erleben Dampftechnik und braune Segel hautnah bei Fahrten auf der Elbe.

In historischer Umgebung in Neumühlen machen wir Hamburgs maritime Vergangenheit lebendig. Auch unsere Döns, ein liebevoll restauriertes Warthäuschen, lädt zum Verweilen ein.



DER KRAN

Am 17. Juni 1928 wurde das Prüfprotokoll unterschrieben. Damit war der 1927/28 bei der Deutschen Werft in Finkenwerder gebaute Schwimmkran HHLA I, heute „Karl Friedrich Steen“, in Dienst gestellt. Es war schon eine kleine Sensation – denn von einem schwimmenden Kran Lasten bis 30 t heben und schwenken zu lassen, war in der damaligen Zeit eine echte technische Innovation.

Diese Neuheit trug unter anderem dazu bei, den Ruf Hamburgs als modernen Hafen weiter zu festigen. Für die heutigen Umschlagstätigkeiten reichen die Kräfte des Kranes längst nicht mehr und er geriet aufs Altenteil.

Engagierte Technikenthusiasten und das Museum für Hamburgische Geschichte bewahrten ihn vor der Schrottpresse. Seit 1986 bereichert der Kran unübersehbar das Bild des Museumshafens und vermittelt, auch in voller Funktion, einen Eindruck von der technischen Faszination vergangener Tage.



DAS FAHRTGEBIET

Den Hafengeburtstag können Sie vom geräumigen Deck des Kranes aus erleben. Behäbig schiebt sich die „Karl Friedrich Steen“ durch das Gewusel der Schiffspareade mit all den großen und kleinen Wasserfahrzeugen.

Majestätisch zieht sie an den St. Pauli Landungsbrücken vorbei, Sie genießen das Treiben aus der ersten Reihe, umsorgt von einer engagierten Crew.

Unter dem schützenden Zeltdach lässt sich diese Attraktion jedoch nicht nur zum Hafengeburtstag genießen.

Das ganze Sommerhalbjahr steht der Schwimmkran Ihren Gästen zur Verfügung.

Auch am Ponton liegend bietet der Kran Ihnen einen großzügigen und ungewöhnlichen Raum für Veranstaltungen aller Art.